

zu TOP

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 1133/2010 zur Sitzung am 30.06.2010

Genehmigung der Nachttanzdemo am 29.05.2010 (CDU)

Am 29.05.2010 fand eine so genannte Nachttanzdemo zwischen 20:00 Uhr und 23:30 Uhr in Mainz statt. Hierbei fuhren mehrere LKW mit Musikanlagen durch die Innenstadt und verursachten eine nicht unerhebliche Lärmbelästigung, die laut Auskunft der Polizei bis zu 100db - also annähernd dem Geräusch eines in direkter Nachbarschaft startenden Flugzeugs - erreichte. Weiterhin kam es - nachdem die Demonstration zeitgleich zur Museumsnacht stattfand - zu nicht unerheblichen und teilweise auch lang andauernden Behinderungen des öffentlichen Nahverkehrs und des Individualverkehrs.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. War im voraus bekannt, dass die Demo unter Verwendung von Verstärkeranlagen erfolgen sollte?
2. Wurden den Veranstaltern Auflagen in Bezug auf die Lautstärke gemacht? Wenn nein, warum nicht?
3. Wem oblag die Überwachung der Einhaltung dieser Maßnahmen?
4. Wurde die Überwachung ordnungsgemäß durchgeführt? Wenn nein, warum nicht?
5. War im voraus bekannt, dass es zu weitgehenden Straßensperrungen kommen würde?
6. Wurde dies an die Besucher der Museumsnacht und die Anwohner kommuniziert? Wenn nein, warum nicht?

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende